

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pullach i. Isartal

Sitzungsdatum:	Dienstag, 09.06.2026
Beginn der Sitzung:	20:05 Uhr
Ende der Sitzung:	21:50 Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Rathauses

Erste Bürgermeisterin

Christine Eisenmann Erste Bürgermeisterin

Mitglieder des Gemeinderates

Ramil Abil	
Monika Bock	
Uwe Eisenmann	
Dr. Florian Gering	kommt um 19:24 Uhr zu TOP 3 nö
Verena Hanny	
Simone Kässer	
Nils Kleemann	
Paula Klug	
Dr. Andreas Most	
Fabian Müller-Klug	
Holger Ptacek	
Dr. Michael Reich	kommt um 19:35 Uhr zu TOP 3 nö
Benno Schroeder	
Johannes Schuster	
Caroline Voit	kommt um 19:09 Uhr zu TOP 3 nö
Sebastian Westenthanner	kommt um 19:22 Uhr zu TOP 3 nö
Walter Wirl	
Cornelia Zechmeister	

Schriftführer/in

Stefanie Moosmang
Jürgen Schröter Schriftführung

Verwaltung

Heinrich Klein
Markus Ludwig
Dr. Dieter Maier
Stefan Miller
Martin Rösch
André Schneider
Jürgen Weiß

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Ulrike Barth
Reinhard Vennekold

entschuldigt
entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1** Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung
- 2** Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.05.2026
- 3** Bürgerfragestunde
- 4** Feuerwehrhaus; Beauftragung der Fachplanungen für den Bauabschnitt I
- 5** Notstromversorgung Rathaus – Beauftragung Elektroplanung
- 6** Verleihung des Ehrentitels "Altbürgermeisterin" an Frau Susanna Tausendfreund
- 7** Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
- 8** Allgemeine Bekanntgaben
- 9** Gemeinderatsfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung

GR Ptacek stellt den Antrag, aus nichtöffentlicher Sitzung die TOPs 5 und 6 aus der nichtöffentlichen Tagesordnung öffentlich zu behandeln.

Frau Erste Bürgermeisterin Christine Eisenmann stellt zur Beratung und Beschlussfassung des Antrags die Nichtöffentlichkeit her. In dieser wurde entsprechend abgestimmt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 13 (abgelehnt)

Das Gremium genehmigt die vorgelegte Tagesordnung seiner öffentlichen Sitzung vom 09.06.2026.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 4

Vor Eintritt in die öffentliche Sitzung am 09.06.2026 um 20:05 Uhr fand eine nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.05.2026

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift seiner öffentlichen Sitzungen vom 19.05.2026.

TOP 3 Bürgerfragestunde

Herr Salfer erkundigt sich zum Anbieterwechsel für das Carsharing in Pullach. Er möchte wissen, ob die werbefinanzierte Variante nun umgesetzt wird.

Herr Dr. Maier antwortet, dass die Gewinnung von Werbetreibenden dafür Aufgabe des ausgewählten Anbieters ist. Es wird Mitte Juni ein Gespräch mit diesem über den „Stand der Dinge“ geben.

Frau Lebermann ist stellvertretende Vorsitzende der Ortsgruppe Pullach des BUND. Sie berichtet über den Blühpakt Bayern und einen Beschluss des Gemeinderates aus 2019, mit dem die Einrichtung von Blühwiesen einstimmig beschlossen worden ist. Diese haben einen hohen ökologischen Wert für Insekten. Sie möchte nun wissen, wieso die Blühwiese auf Anordnung der Bürgermeisterin gemäht und diese auch entgegen den Mähplan noch zu kurz gemäht worden ist? Sie stellt dem Gemeinderat weiterhin die Frage, ob denn eine Wiederherstellung der Blühwiese geplant ist?

Frau Erste Bürgermeisterin Christine Eisenmann erläutert, dass in den vergangenen Jahren entsprechend des Beschlusses viele Magerrasen-Flächen angelegt worden sind. Die jetzt gemähte Blühwiese am Birkenwäldchen entspricht ca. 1.000 m² von insgesamt ca. 40.000 m² in Pullach. Darüber hinaus ist die Wiese durch die vorübergehende Aufstellung der Scooter-Abstellanlage Teil des Schulbereichs. Die Kinder sollen durch das Abmähen insbesondere vor Zecken und Hinterlassenschaften von Hunden geschützt werden.

Frau Marianne Stöhr berichtet, dass an mehreren Bäumen in der Hans-Keis-Straße unmittelbar um die Stämme herum gemäht worden ist. In den vergangenen Jahren konnten dort auch Blumen blühen. Sie möchte wissen, ob auch hier der Mähplan geändert worden ist, denn der Gemeinderat beschlossen hatte?

Frau Erste Bürgermeisterin Christine Eisenmann verneint dies.

Frau Gabriele Brunner erkundigt sich zur Kreuzeckstraße. Sie möchte wissen, warum dieses maßgeschneiderte Projekt erneut überprüft wird und wo dabei ein pragmatisches Herangehen zur Lösung der Kinderbetreuung sei?

Frau Erste Bürgermeisterin Christine Eisenmann erläutert, dass an der Stelle in der Kreuzeckstraße bis 2023 ein Familien- und Seniorenzentrum geplant gewesen sei. Erst danach wurde die derzeitige Planung begonnen. Die aktuellen Kostenschätzungen der Planungen und Erstellung des Gebäudes belaufen sich auf ca. 7,5 Mio. Euro. Diese könnten alternativ auch für die Errichtung eines Gebäudes am Standort der Containeranlage an der „Mäuseburg“ genutzt werden. Diese ist nur noch bis 2030 vom LRA genehmigt. Darüber hinaus ist das Haus in der Kreuzeckstraße derzeit auch noch bewohnt.

GR Dr. Reich stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung und führt aus, dass für die Bürgerfragestunde eine halbe Stunde angesetzt sei und dabei Fragen an die Verwaltung gestellt werden können. Diese sollte nicht für Statements zu aktuellen Themen außerhalb der Tagesordnung verwendet werden.

TOP 4 Feuerwehrhaus; Beauftragung der Fachplanungen für den Bauabschnitt I

Beschluss:

1. Beauftragung der Tragwerksplanung

Die Planungsgesellschaft Dittrich mbH wird mit der Tragwerksplanung beauftragt.

Die Beauftragung erfolgt auf Grundlage der HOAI (Stand 2021) sowie dem Honorarangebot vom 14.04.2026.

Die Vergütung erfolgt nach Honorarzone § 52 HOAI 2021: III Basissatz.
Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

Analog zur Beauftragung des Architekturbüros soll der Gesamtumfang der Baumaßnahme (BA I-III) bis zur Genehmigungsreife (Leistungsphase 4) geplant werden.
Ab Leistungsphase 5 wird zunächst der Bauabschnitt I geplant.

Folgende Leistungsbilder nach § 51 HOAI 2021 werden beauftragt (ANLAGE 1):

LPH 1	Grundlagenermittlung	3,00 %	(BA I-III)
LPH 2	Vorplanung	10,00 %	(BA I-III)

Es ist beabsichtigt, folgende weitere Leistungsbilder stufenweise zu beauftragen:

LPH 3	Entwurfsplanung	15,00 %	(BA I-III)
LPH 4	Genehmigungsplanung	30,00 %	(BA I-III)
LPH 5	Ausführungsplanung	40,00 %	(BA I)
LPH 6	Vorbereitung der Vergabe	2,00 %	(BA I)
		100,00 %	

Die Nebenkosten werden mit 5,0 % der Gesamthonorarsumme netto festgesetzt.

Besondere Leistungen werden zur Durchführung der stichprobenartigen ingenieurtechnischen Kontrolle beauftragt und mit 3,0 % des Netthonorars vergütet.

2. Beauftragung der Technischen Ausrüstung - Elektro

- Anlagengruppe 4 – Starkstromanlagen
- Anlagengruppe 5 – Fernmelde- und informationstechnische Anlagen
- Anlagengruppe 6 - Förderanlagen

Die SCIO Automation Intrasonolutions GmbH wird mit der Fachplanung Elektro beauftragt.

Die Beauftragung erfolgt auf Grundlage der HOAI (Stand 2021) sowie dem Honorarangebot vom 21.04.2026.

Die Vergütung erfolgt nach Honorarzone § 56 HOAI 2021: II Basissatz.
Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

Analog zur Beauftragung des Architekturbüros soll der Gesamtumfang der Baumaßnahme (BA I-III) bis zur Genehmigungsreife (Leistungsphase 4) geplant werden.
Ab Leistungsphase 5 wird zunächst der Bauabschnitt I geplant.

Folgende Leistungsbilder nach § 55 HOAI 2021 werden zunächst beauftragt (ANLAGE 2):

LPH 1	Grundlagenermittlung	2,00 %(BA I-III)
LPH 2	Vorplanung	9,00 %(BA I-III)

Es ist beabsichtigt, folgende weitere Leistungsbilder stufenweise zu beauftragen:

LPH 3	Entwurfsplanung	17,00 %(BA I-III)
LPH 4	Genehmigungsplanung	0,00 %(BA I-III)
LPH 5	Ausführungsplanung	22,00 %(BA I)
LPH 6	Vorbereitung der Vergabe	7,00 %(BA I)
LPH 7	Mitwirkung bei der Vergabe	5,00 %(BA I)
LPH 8	Objektüberwachung	35,00 %(BA I)
LPH 9	Objektbetreuung und Dokumentation	1,00 %(BA I)
		98,00 %

In Leistungsphase 4 „Genehmigungsplanung“ fallen in der Praxis bei der Elektrofachplanung keine Leistungen mehr an, daher sind diese mit den vorhergehenden Leistungsphasen bereits erbracht und vergütet.

Die Nebenkosten werden mit 3,0 % der Gesamthonorarsumme netto festgesetzt.

Es wird ein Umbauzuschlag von 20,0 % vereinbart.

3. Beauftragung der Planung der Technischen Ausrüstung - HLS

- Anlagengruppe 1 – Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen (AWG)
- Anlagengruppe 2 – Wärmeversorgungsanlagen (WVA)
- Anlagengruppe 3 – Lufttechnische Anlagen (LTA)

Das Ingenieurbüro Maierhofer GmbH wird mit der Planung der Technischen Ausrüstung der Anlagengruppen 1 bis 3 beauftragt.

Die Beauftragung erfolgt auf Grundlage der HOAI (Stand 2021) sowie dem Honorarangebot vom 30.04.2026.

Die Vergütung erfolgt nach Honorarzone § 56 HOAI 2021: II Mittelsatz.
Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

Analog zur Beauftragung des Architekturbüros soll der Gesamtumfang der Baumaßnahme (BA I-III) bis zur Genehmigungsreife (Leistungsphase 4) geplant werden.
Ab Leistungsphase 5 wird zunächst der Bauabschnitt I geplant.

Folgende Leistungsbilder nach § 55 HOAI 2021 werden zunächst beauftragt (ANLAGE 3):

LPH 1	Grundlagenermittlung	2,00 %(BA I-III)
LPH 2	Vorplanung	9,00 %(BA I-III)

Es ist beabsichtigt, folgende weitere Leistungsbilder stufenweise zu beauftragen:

LPH 3	Entwurfsplanung	17,00 %(BA I-III)
LPH 4	Genehmigungsplanung	2,00 %(BA I-III)
LPH 5	Ausführungsplanung	22,00 %(BA I)
LPH 6	Vorbereitung der Vergabe	7,00 %(BA I)
LPH 7	Mitwirkung bei der Vergabe	5,00 % (BA I)
LPH 8	Objektüberwachung – Bauüberwachung	35,00 % (BA I)
LPH 9	Objektbetreuung	1,00 %(BA I)
		100,00 %

Die Nebenkosten werden mit 5,0 % der Gesamthonorarsumme netto festgesetzt.

Es wird ein Umbauzuschlag von 30,0 % vereinbart.

4. Beauftragung der Sicherheits- und Gesundheitskoordination (SiGeKo) sowie der Fachkraft für Arbeitssicherheit

Das Ingenieurbüro F. Blaschko – Sicherheitsingenieur UG (hb) wird mit der Sicherheits- und Gesundheitskoordination der Baustelle sowie mit der fachlichen Begleitung der Planungs- und Ausführungsphase als Fachkraft für Arbeitssicherheit beauftragt.

Folgende Leistungsbilder werden gemäß Angebot zunächst beauftragt (ANLAGE 4):

Leistungsstufe 1

Projektspezifisch erforderliche Leistungen während der Planung der Ausführung des Bauvorhabens zur sicherheitstechnischen Betreuung (Sicherheitsfachkraft SiFa) und Beratung nach DGUV Vorschrift 2 sowie Erfüllung der Aufgaben des Koordinators nach BaustellV gemäß RAB 30 Punkt 3.1

Es ist beabsichtigt, folgende Leistungsbilder in einer weiteren Stufe zu beauftragen:

Leistungsstufe 2

Projektspezifisch erforderliche Leistungen während der Ausführung des Bauvorhabens zur sicherheitstechnischen Betreuung (Sicherheitsfachkraft SiFa) und Beratung nach DGUV Vorschrift 2 sowie Erfüllung der Aufgaben des Koordinators nach BaustellV gemäß RAB 30 Punkt 3.2 und zusätzlich Koordinatorenaufgaben gemäß BaustellV und RAB 32.

Die Haushaltsmittel für die Beauftragung der Fachplanungen sind im Haushalt 2026 vorgesehen.

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0

TOP 5 Notstromversorgung Rathaus – Beauftragung Elektroplanung
--

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung der Firma GP Solutions GmbH mit der Elektroplanung für die Notstromversorgung des Rathauses über einen Großspeicher entsprechend deren Angebot 009 vom 30.04.2026 in Höhe von € 82.484,41 brutto.

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0

TOP 6 Verleihung des Ehrentitels "Altbürgermeisterin" an Frau Susanna Tausendfreund

Beschluss:

Frau Susanna Tausendfreund wird der Ehrentitel „Altbürgermeisterin“ durch die Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Pullach i. Isartal Frau Christine Eisenmann verliehen.

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0

TOP 7 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
--

Es erfolgten keine Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen.

TOP 8 Allgemeine Bekanntgaben

Frau Erste Bürgermeisterin Christine Eisenmann hat bekanntgegeben, dass die Räumlichkeiten in der Wolfratshauser Str. von der Grundschule am Montag bezogen wurden. Sie bedankt sich für das Engagement beim Umzug.

Der Hort am ehemaligen Herzoghaus wird zwei Wochen später bezogen als geplant, da es Verzögerungen bei der Lieferung der zweiten Fluchtwegtreppe gibt. Die Kinder werden zwischenzeitlich im Sportheim untergebracht.

Außerdem konnte ein weiterer Schulweghelfer gewonnen werden.

GRin Voit ergänzt, dass sich 10 weitere Schulweghelfer bewerben werden. Bezüglich einer Schulung wird sie Kontakt mit der Bauverwaltung Herrn Mesenbrink aufnehmen.

Herr Ludwig teilt mit, dass einige Eschen und Birken gefällt oder geschnitten werden müssen, da einige dieser Bäume vom Eschentriebsterben betroffen sind. Dies geschieht zur Gefahrenabwehr und die Bäume werden vorab auf Nester kontrolliert.

GR Müller-Klug erkundigt sich, warum das Birkenwäldchen jetzt als Schulgelände definiert wird? Frau Bürgermeisterin Christine Eisenmann erklärt, dass es sich aufgrund der Baustelle und Sperrung im Bereich der Scooterabstellplätze vor der Schule um eine vorübergehende Regelung handelt.

Außerdem möchte er wissen, ob sich ein Zirkus vorab anmelden muss, ob Gebühren für die Nutzung des Platzes anfallen und welche Regelungen es zur Beseitigung der Hinterlassenschaften gibt.

Frau Erste Bürgermeisterin Christine Eisenmann erläutert, dass vorab eine Anmeldung notwendig ist und dass Gebühren für die Nutzung erhoben werden. Zudem müssen alle Hinterlassenschaften vom Nutzer anschließend selbst vollständig beseitigt werden. Grundsätzlich ist auch eine Abnahme vorgesehen.

GR Herr Eisenmann möchte wissen, ob der neue Abfallentsorger die Abfallbehälter nach der Leerung nicht mehr in die Grundstücke zurückbringen muss bzw. welche Regelungen es hier gibt, da der vorherige Entsorger die Tonnen nach der Leerung zurückgestellt hat.

Diese Frage konnte nicht ad hoc beantwortet werden und wird daher noch intern bis zur nächsten Sitzung geklärt.

GRin Hanny gibt die Stellungnahme einer Lehrerin zum Birkenwäldchen weiter. Sie möchte wissen, welche Blühwiese nun für den Unterricht genutzt werden kann.

Frau Erste Bürgermeisterin Christine Eisenmann sagt, dass sie die Aufregung rund um das Birkenwäldchen grundsätzlich verstehen kann. Der Schutz und die Gesundheit der Kinder steht hier jedoch an oberster Stelle für die Gemeinde. Zudem wurden Schnürchen mit kleinen Bildchen über die Wege gespannt, welche entfernt werden mussten, da sie eine Gefahr für die Kinder darstellten.

GR Most erkundigt sich, wann die Sitzungsgelder aus 2025 ausbezahlt werden.

Frau Erste Bürgermeisterin Christine Eisenmann sichert zu, dass die Gelder demnächst ausbezahlt werden.

Zudem möchte er wissen, wie es mit Didi's Kitchen im Bürgerhaus weitergeht. Der Zustand ist derzeit nicht befriedigend für die BürgerInnen der Gemeinde.

Frau Erste Bürgermeisterin Christine Eisenmann verweist auf weitergehende Informationen in der nichtöffentlichen Sitzung.

GRin Zechmeister möchte wissen ob weitere Bäume gefällt werden und warum das Totholz stehen bleibt und ob es möglich ist, an diesen Stellen neue Bäume zu pflanzen.

Frau Erste Bürgermeisterin Christine Eisenmann erklärt, dass das Totholz aus Gründen des Naturschutzes stehen bleibt.

Zudem berichtet sie von einem Gespräch mit Herrn Bracker, da häufig die Blüten auf Blühwiesen von den BürgerInnen gepflückt werden und diese deshalb nicht aussamen können weshalb keine neuen Blumen mehr nachkommen.

Weitere Informationen zu einer Wiederbepflanzung folgen in einer der nächsten Sitzungen.

Außerdem merkt GRin Frau Zechmeister an, dass nach dem letzten Zirkus die Plakate nicht vollständig entfernt wurden. Sie bittet darum, dass in Zukunft Bußgelder verhängt bzw. Entsorgungskosten für den Bauhof in Rechnung gestellt werden.

GR Ptacek regt an, künftig bei Fällungen vorab zu informieren.

GR Ptacek erklärt, dass sich Anträge zur Geschäftsordnung ausschließlich auf den Geschäftsgang beziehen dürfen (z.B. Schließen der Rednerliste, Getrennte Abstimmung, Vertagung, ...) und nicht dazu dienen inhaltliche Statements abzugeben. Der Geschäftsordnungsantrag von GR Reich am Ende der Fragestunde war deshalb unzulässig.

Vorsitzende
Christine Eisenmann

Erste Bürgermeisterin

Schriftführung
Stefanie Moosmang Jürgen
Schröter